

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags-Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar in den Sonntagen nachm. 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Zeitabholung in der Expedition — 30 Mk., durch die Post bezogen — 36 Mk. inkl. Anzeigerführ.



Interate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung.
Schluss der Inseratannahme am Samstag vorm. 5 Uhr.
Preis der einspaltigen Zeitspalte — Mk., Mehrspaltige — Mk. bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich i. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 22.

Samstag, den 2. Juni 1923.

5. Jahrgang.

Wochenkalender

vom 27. Mai bis 2. Juni 1923.

Sonntag, 3. Juni 1. n. Trinitas
Montag, 4. Juni Carpofus
Dienstag, 5. Juni Bonifacius
Mittwoch, 6. Juni Benignus
Donnerstag, 7. Juni Lauretia
Freitag, 8. Juni Medardus
Samstag, 9. Juni Petrus

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Gemeinderatssitzung v. 18. Mai 1923.

11. Gegenstand: Gemeindef. Pachten.

Von der Gemeinde ist wegen Höhrfestsetzung der Jagdpachtbilligung für das verfloßene Pachtjahr 1922/23 und für den Rest der Pachtbauer Antrag zum Pachteinkommensamt gestellt worden. Der Bürgermeister berichtet über den derzeitigen Stand der Sache. Zur mündlichen Verhandlung am 15. Juni, werden als Vertreter der Gemeinde Bürgermeister Lindl und Gemeinderat Hunner bestimmt; ersterer auch zur Alleinvertretung, sofern der Letzter genannte irgendwie verhindert sein soll.

12. Gegenstand: Notstandsmassnahmen für die Sozialrentner.

Der Vollzug dieses Gesetzes erfordert nach den derzeit geltenden Unterstützungssätzen jährlich 11872812 M.; davon treffen d. Gemeinde 20 Proz., sohin 2374563 M. Der

Gemeinderat ist mit der Maßnahme d. Bürgermeisters einverstanden, jeweils nur soviel Mittel zur Auszahlung zu bringen, als das Reich der Gemeinde zugewendet hat u. zwar deshalb weil es der Gemeinde einfach unmöglich ist die vom Gesetze geforderten 20% Zuschußmittel regelmäßig aufzubringen. In die nach dem Gesetze vorgeschriebene Festsetzungskommission über die jeweilige Höhe der Unterstützung werden die Gemeinderäte Braun Georg und Reisinger Josef abgeordnet.

13. Gegenstand: Verkauf von hartem und weichem Reifstholz.

Das neuerlich in den gemeindlichen Waldungen Schreiffstein u. Brünnelgrund angefallene Holz wird dem gemeindlichen Waldwarter Franz Graman um den Preis von 4000 M. käuflich abgelassen.

14. Gegenstand: Vollzug des Reichsmittelgesetzes.

Die gesetzliche Miete ist ab 1. Mai 23 die nachfolgende:

1. Grundmiete, dieselbe errechnet sich aus der Friedensmiete (1. Juli 1914) abzüglich 20 Proz.

2. Zu dieser Grundmiete treten folgende Zuschläge:

a) für den Zinsdienst	30 Proz.
b) für die Verwaltungskosten	600 "
c) für laufende Instandsetzungsarbeiten	5000 "
d) für die Betriebskosten	2000 "

~~1000~~ 7130 Proz.;
Von diesen Zuschlägen werden die sub d — die Betriebskosten mit 2000 Proz. — nach der einschlägigen Verordnung heute beschlußmäßig für Monat Mai durch den Gemeinderat festgesetzt.

15. Gegenstand: Ankauf des Anwesens

Es wird davon Kenntnis genommen, daß der Bezirk der Gemeinde fragliches Anwesen um 300000 M u. bei Tragung der Verbriefungskosten käuflich abgelassen hat. Dem Ankauf wird zugestimmt. Laut gewordene Wiederverkaufsangebote an die Gemeinde werden abgelehnt.

16. Gegenstand: Beamten- u. Bedienstetenbefolgungen.

Der Bürgermeister gibt auf Grund des Aktmaterials Kenntnis von der Entstehung der Gruppe 8 im Stellenausweis, über bisher gewährte Reichszuschüsse und die notwendigen gemeindl. Zuschußmittel im Zeitraum vom 1. 1. 22. mit 30. 6. 23. Zu Erinnerungen besteht kein Anlaß; es wird im Gegenteile konstatiert, daß diese Zuschüsse die Gemeindefinanzen ganz wesentlich entlasten.

17. Gegenstand: Schafweideverpachtung.

Von einer Anschrift der Schafweidegenossenschaft Kösching. (untere Herde) wird Kenntnis genommen. Die Angelegenheit erscheint nicht spruchreif und wird zurückgestellt.

18. Gegenstand: Gehaltsbezüge der Schreibaushilfe.

Dem Fel. Rurich werden ab 1. 5. 23 statt 40000 M 90000 M Monatsbezüge gewährt.

19. Gegenstand: Beheizung der Marktkanzlei. Dem Flur- und Nachwächter Hellmeier werden für das Beheizen der Marktkanzlei im Rechnungsjahr 1922/23 3000 M zugesprochen.

20. Gegenstand: Gemeindlicher innerer Dienstbetrieb.

Zur Untersuchung und Abstellung der vom Bürgermeister vorgebrachten Klagen soweit sie mit dem gemeindl. inneren Dienstbetrieb zusammenhängen werden die beiden Herren 2 Bürgermeister Amberger und Gemeinderat Igl bestimmt.

Betreff: **Impfung.**

Die diesjährige Impfung findet am Donnerstag, 7. Juni nachm. 1/2⁵ Uhr im Mädchenschulkloster statt. Die Nachschau erfolgt am Donnerstag, 14. Juni nachm. 1/2⁵ Uhr im gleichen Lokale.

Impfpflichtig sind im Jahre 1923:

a) alle im Jahre 1922 geborenen Kinder, sofern sie nicht nach ärztlichen Zeugnissen die natürlichen Blattern überstanden haben, oder bereits mit Erfolg geimpft worden sind; auch erst im Laufe des Jahres 1923 geborene Kinder können zur ordentlichen Impfung zugelassen werden, wenn dieselben bereits 3 Monate alt sind; Kinder unter 3 Monaten jedoch nur dann, wenn Gefahr auf Verzug vorliegt;

b) alle in früheren Jahren geborenen Kinder, welche noch nicht mit Erfolg geimpft

worden sind; sohin auch jene, welche im vorigen Jahre aus irgend einem Grunde entweder der Impfung oder der Kontrolle entzogen oder zur diesjährigen Impfung verwiesen wurden;

c) alle Schulkinder, welche heuer das 12. Lebensjahr zurücklegen und nicht nach ärztlichen Zeugnissen in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden haben, oder nicht bereits mit Erfolg wiedergeimpft worden sind, dann auch jene, welche im vorigen Jahre das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben, sich aber der Wiederimpfung oder der Kontrolle entzogen oder welche sich zwar der Wiederimpfung stellten aber ohne Erfolg, geimpft und zur Wiederimpfung verwiesen wurden.

d) Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, welche ohne gesetzlichen Grund versäumen, ihre impfpflichtigen Kinder od. Schutzbeschllenen zur Impfung und Kontrolle vorzustellen, werden an Geld bis zu 50 M oder mit Haft bis zu 3 Tagen und Schulvorstände, welche nicht dafür sorgen, daß die impfpflichtigen Schulkinder der Verpflichtung zur Wiederimpfung und Kontrolle genügen, mit Geld bis zu 1000 M bestraft.

e) Kann ein Impfpflichtiger wegen Krankheit zur Impfung oder Wiederimpfung nicht vorgestellt werden, so ist dies durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen.

f) Die sämtlichen Impfpflichtigen (namentlich auch die Wiederimpflinge) haben zum festgesetzten Termin pünktlich und mit sauber gewaschenem Körper und in reinlicher Leibwäsche zu erscheinen,

g) Außer den zur Impfung Verpflichteten sind sämtliche Bewohner des Impfbereiches berechtigt, zur Zeit der öffentlichen Impfung vom (zuständigen) Impfarzte sich unentgeltlich impfen zu lassen.

Kösching, den 2. Juni 1923

Lindl, 1. Bürgermeister.

Zahnpraxis Leo Erthel

Kösching, b. Ingolstadt.

(Schulwarengeschäft Angler-früherer „Alte Post“)

Sprechzeit 9 — 6 Uhr.

Sonn- u. Feiertags 9 — 5 Uhr.

Eigenes Laboratorium

für feinen, modernen Zahnersatz in Gold,

Goldersatz, Kautschuk

Spezialität:

Kronen- u. Brückenarbeiten, (Zähne ohne Gaumenplatte), Umarbeitungen, Plomben aus feinstem Material.

Speziell rücksichtsvolle Behandlung empfindlicher, nervöser Patienten.

Bottesdienst = Ordnung

vom 3. bis 10. Juni 1923.

Sonntag 2 U. Rosenkrz. 1. St. Aloysi Lit. mit Lied.

Montag: 6 U. hl. Messe für † Berw. Neumeier, 7 U. Kindsleich-M. Amann. 7 U. abends Anlaß Litanei.

Dienstag: 7 U. comb. St.-M. 10 U. in Hebr. Kopulation u. Hochzeitsamt.

Mittwoch: 5 1/2 U. comb. St.-M. 7 U. comb. St.-M. 7 Uhr abds. letzte Anlaß Lit.

Donnerstag: 7 U. comb. St.-M. u. Proz. 6 1/2 U. in Hebr. hl. Lobamt nach Meinung d. Eheleute Sippl. 5 U. Beichtgelegenheit.

Freitag: als am hl. Herz-Jesu fester: 6 Uhr Beichtgelegenheit 6 U. 6. Schauermesse und Herz-Jesu-Andacht. 7 Uhr hl. Lobamt für Maria Ampierl.

Samstag: halb 7 U. im Krankenh. hl. Messe i. Theres. und Stefan Schiechl.

7 U. comb. St.-M. 7 U. Abendandacht.

Sonntag: als am Herz-Jesu Sonntag 6 U. hl. Votivamt zu Ehren des hl. Herzen Jesu; best. v. einigen Mitgliedern dieser Bruderschaft. 9 U. Haupt G.-D.



Am Samstag, 9. Juni abds. 1/28 Uhr findet im Vereinslokal

Versammlung

statt.

Auf das am Sonntag in Ingolstadt stattfindende Turnfest sei zwecks Beteiligung der Zöglinge darauf aufmerksam gemacht.

DER TURNRAT.

Sterbebilder

in der Buchdruckerei H. Dittes.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a/D.
Telefon Nr. 2 Ludwigstrasse 22

Erledigung sämtlicher in das Bankfach einschl. Geschäfte

Tändlerei Schiechl.

Jch kaufe:

zum heutigen Tagespreis Altmetalle wie

Kupfer	zu	9000 Mk.	per Kilo
Messing	zu	5500	" " "
Zinn	zu	15000	" " "
Blei	zu	2200	" " "

Bauernknöpfe:

10er	zu	1200 Mk.
20ger	zu	2000
30ger	zu	3000
Silberbruch	700	Mk. per gr.

August Schiechl.

Herzliche Glückwünsche Herrn
Max Kastl und Frau Klara
zum Hochzeitsfeste.

Matthias Mühlbauer

Jnh. Ludwig Mühlbauer,

JNGOLSTADT

Drogen- Material-, Kolonial & Rauchwaren.

Gegründet 1863

Telef. 640 Postfach 26.

Groß-Vertrieb von

Zuban - Metzger

Oester. Zigaretten

RAUCHTABAKEN

CIGARREN

VORANZEIGE.

Der Einwohnerschaft, sowie den Mitgliedern der freiw. Feuerweh'r Kösching zur gefl. Kenntnis, dass am 8. Juli ds. Jahres vom Bez. Verband Jngolstadt Land in Kösching das 50. Gründungsfest in feierlicher Weise abgehalten wird, wozu sämtliche Feuerwehren im Bezirke eingeladen sind.

Im Anschlusse an die 49. Bez. Versammlung findet Übung und zugleich Inspizierung unserer Feuerweh'r durch ein Mitglied des Landesauschusses statt.

Es ist deshalb erforderlich eine Änderung des bereits bekanntgegebenen Übungsplanes vorzunehmen, sodass die Übungen wie folgt abgehalten werden:

3. Juni 1 Uhr mittags,
17. " 6 " — 1²⁸ vorm.
24. " 6 " — 1²⁸ vorm.

Es wird erwartet, dass sich sämtl. Mitglieder vollzählig beteiligen.

Der Verwaltungsrat.

Verzweifelte Frauen!

Regell!
Im Vertrauen gesagt, beim Ausbleiben der monatlichen Lassen sie sich nicht irreführen durch vielversprechende und prahlerische Angebote, **nur meine neuen genehmigten kräftig wirkenden Spezialmittel** helfen auch in bedenklichen bereits hoffnungslosen Fällen. Dankbare Frauen schreiben mir welche anderweitig zwecklos versucht haben, überraschende Wirkung

Verblüffend schon in 2 Stunden!

Keine Berufsstörung! Garantiert unschädlich!
10000e Dankschreiben bezeugen den Erfolg.
Diskreter Versand per Nachnahme.

A. Lemke, Hamburg 19/408
Eppendorferweg 77.

Ich nehme die gegen Fräulein Schmidt gemachten beleidigenden Äußerungen mit dem Ausdrucke des Bedauerns zurück.

M. Bürger.

Ich kaufe jedes Quantum
Altpapier
Hanns Dittes, Buchdruckerei.

Die Geburt eines gesunden, kräftigen Knaben zeigen hochehrent an

Josef u. Wally WALLRAP.

Bekanntmachung!

Die hiesigen Metzgermeister geben hiemit bekannt, daß der Fleischverkauf zufolge der wärmeren Jahreszeit an Werktagen von 11 — 5 Uhr eingestellt wird. Außerdem diene zur Kenntnis, daß die Läden an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr morgens bis 5 Uhr abends geschlossen sind.

Die Obigen.

Spielkarten

habe ich stets auf Lager.
Hanns Dittes, Buchdruckerei